

Ambulante Pflege

Diakoniestation

1903-1956 übernahmen die Augsburger Diakonissen auch die häusliche ambulante Pflege in Bad Kissingen. 1956 wurde diese Arbeit wegen Schwesternmangels und Schließung der Diakonissenstation aufgegeben.

1971 kam es zur Neugründung einer Diakoniestation für die häusliche ambulante Pflege in Bad Kissingen. Sie wurde übernommen von Puschendorfer Diakonissen.

1981 konnte das Anwesen Salinenstraße 4, ehemals Villa Schönborn, neben dem Gemeindehaus, zu günstigen Bedingungen erworben und einem kirchlich–diakonischen Zentrum umgebaut werden.

Das vom Diakonischen Werk ausgebaute Erdgeschoß beherbergt die Diakoniestation und ein Altenbegegnungszentrum mit Clubraum, Bibliothek, Werkraum und Küche. Im Keller wurde eine Kleiderkammer eingerichtet.

Im 1. und 2. Stockwerk befinden sich die Wohnungen der 3. Pfarrstelle und der Jugendreferentin.



Der Vorsitzende des Diakonischen Werks Bad Kissingen, Pfr. Jochen Wilde, mit den beiden Leiterinnen der Diakoniestation: Schwester Regina Herzberg (l.) und Schwester Lidia Kappes.

Diakonie: Es geht weiter...

...unsere Diakoniestation Bad Kissingen hat sich neu aufgestellt. Wir sind ein Team von 7 Mitarbeitern. Altenpflegerinnen und Krankenschwestern. Unser Arbeitsgebiet ist die häusliche Krankenpflege.

Falls Sie Hilfe brauchen, zum Beispiel nach einem langen Krankenhausaufenthalt, einer Erkrankung, bei der Pflege eines Angehörigen, gebadet werden möchten oder Ihre Strümpfe alleine nicht anziehen können, rufen Sie an. Wir können bei vielen Dingen helfen, Sie beraten. Immer sind wir telefonisch zu erreichen unter der Tel. 0971/61467. Zeitweise ist ein Anrufbeantworter

eingeschaltet – bitte langsam und deutlich darauf sprechen (nicht vergessen, Ihre Telefonnummer anzugeben). Wir rufen Sie dann zurück.

Unsere Sprechstunde ist am Dienstag von 15.00 - 16.00 Uhr, da können Sie auch persönlich bei uns vorbeischaun.